

1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: **Untermühle**
 - 1.2 früher: Vordermühle
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 1/17

2. Lage
 - 2.1 Seelitz, OT Biesern
 - 2.2 Bieserner Straße
 - 2.3 Gewässer: Erlbach

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
Klaus Belau
Bieserner Straße
09306 Seelitz, OT Biesern



Wirtschafts- und Wohngebäude Untermühle Biesern, 2001

Untermühle

Das heutige Privatanwesen der ehemaligen Untermühle zu Biesern befindet sich von Rochlitz aus über die Muldenbrücke in Richtung B 107 Wiederau Chemnitz. Im Verlauf der Bieserner Straße im Ort Biesern ist es das letzte Anwesen auf der rechten Seite.

Besitzer/ Eigentümer und ihre Geschichte

Laut Niederschriften des Rochlitzer Altaristen Ronis von 1486 bestand die Untermühle schon um diese Zeit.

Diese Schneidmühle war im 19. Jahrhundert vom Volksmund öfters als „Vordermühle“ bezeichnet worden.

Die älteste nachweisbare Familie auf dieser Mühle hieß Trenkmann.

Bis um 1560 saß Paul Trenkmann auf der Mühle. In den Amtsrechnungen von 1560 wurde folgender Eintrag erwähnt: „Er schnitt Hölzer für das Amt, 10 gr. Paull Trankmanne, der Müller zu Biesern, für 31 Pfosten aus zwei Tannen, die im Amtswalde gehauen, zu schneiden geben.“

- 1608 kaufte Sohn Andreas Trenkmann für 1900 fl. nach Vaters Tod die Mühle. Er tauschte
- 1620 mit Peter Arnolt gegen die Lunzenauer Mühle.
- 1658 erwarb Hans Zöllner für 800 Gulden die Schneide- und Ölmühle von dessen Schwiegervater Arnolt.
- 1658 kaufte Paul Rönitz von Seebitschen für 800 fl von Zöllners Witwe Maria die Mühle. 1698 war die Mühle mit 4 Feldern vom Rat belehnt. Sein unmündiger Sohn, Hans Adam Rönitz, übernahm nach dem Tod von Paul Rönitz die Mühle und verpachtete an Gottfried Höden aus Schadeln auf 3 Jahre für jährlich 130 fl
- 1702 an Samuel Trenkmann verpachtet
- 1705 kaufte Hans Adam Rönitz für 800 fl. Vaters Mühle.
- 1744 kaufte Sohn David Rönitz für 900 fl. nach Vaters Tod die Mühle.
- 1772 ging die Mühle für 800 Gulden an Sohn Johann(es) David über, der 1808 starb
- 1829 Christian Rönitz, Müller 2)
- 1839 Mstr. Karl Friedrich Müller, Mühlenbesitzer 1)
- 1881 Ernst Robert Müller, Besitzer der Vordermühle 1)

Die heutigen Besitzer des Grundstückes der ehemaligen Untermühle zu Biesern ist die Familie Belau.

Prof. Dr. W. C. Pfau beschreibt die Untermühle wie folgt:

„Im Unterbau eines Seitengebäudes bestand eine sehr urwüchsig ansprechende Aufmauerung und Treppenanlage. Das Obergeschoß der Gebäude bestand aus Fachwerk, zwei seiner Rundbogentüren aus Porphyrtüren trugen Inschriften die Buchstaben: I G R und die Jahreszahl 1826.

Sie war die letzte Mühle am Erlbach, der durch die Bieserner Aue in die Zwickauer Mulde mündet. Das Mühlengebäude ist heute noch vorhanden. Der heutige Besitzer H. Belau war nicht bereit, nähere Informationen über die Mühle zu erteilen.

Quellen:

Prof. Dr. C. W. Pfau, Beiträge zur Geschichte der Wassermühlen 1924/25

- 1) Erwähnung in Kirchbüchern des Pfarramtes Seelitz
- 2) Erwähnung in Kirchbüchern des Pfarramtes Wechselburg



Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta / Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 09.02.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>